

Entscheidungen, die tragen: Wie Kommunen Windflächenvergaben fair umsetzen können

Zwischen Gemeinderat und Genehmigung: Wie Digitalisierung die Windflächenvergabe erleichtert / Caeli Wind bringt Struktur in die Energiewende – Messeauftritt auf der KOMMUNAL 2025

Berlin/Göttingen, 31. Juli 2025 – Der Windenergieausbau zählt zu den zentralen Aufgaben der kommenden Jahre. Immer häufiger sind Kommunen dabei in der Verantwortung: Sie haben geeignete Flächen, müssen über Projektvorschläge entscheiden und stehen dabei im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Interesse, wirtschaftlichen Angeboten und politischen Rahmenbedingungen.

Doch wie lässt sich die Ausschreibung kommunaler Windflächen so gestalten, dass sie transparent, nachvollziehbar und vergaberechtskonform ist? Diese Frage beschäftigt viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Bauamtsleitungen und Ratsgremien – insbesondere dann, wenn mehrere Projektentwickler Interesse bekunden.

Eine bewährte Lösung bietet die Onlineplattform Caeli Wind, die sich auf strukturierte Vergabeverfahren für Windkraftflächen spezialisiert hat. Ziel ist es, kommunalen Entscheidern eine rechtssichere und objektive Grundlage für Auswahlprozesse an die Hand zu geben.

„Wir erleben, dass Bauämter, Bürgermeister und Gemeinderäte unter hohem Erwartungsdruck stehen. Sie wollen Windkraft ermöglichen – auf Basis klarer Kriterien und nachvollziehbarer Prozesse“, erklärt Marten von Horsten, Leiter Beratung bei Caeli Wind. „Unsere Plattform gibt ihnen genau das an die Hand: ein standardisiertes Bieterverfahren, das die Interessen der Kommune wahrt und gleichzeitig Projektentwicklern faire Chancen bietet.“

Das Verfahren im Überblick:

- Kommunale Flächen werden auf einem digitalen Marktplatz ausgeschrieben
- Projektentwickler bewerben sich strukturiert
- Die Auswahl erfolgt anhand transparenter, vorab definierter Kriterien – etwa Pachtangebot, Bürgerbeteiligung, Standortkonzept und Umsetzungserfahrung
- Das Ergebnis ist eine dokumentierte Entscheidungsgrundlage, die auch gegenüber Öffentlichkeit und Aufsicht nachvollziehbar bleibt

Die Nachfrage nach dieser Lösung wächst. Caeli Wind begleitet bereits zahlreiche kommunale Flächenvergaben – von der Einzelgemeinde bis zur interkommunalen Poolinggemeinschaft. Die Plattform soll dabei nicht nur Prozesse vereinfachen, sondern auch Vertrauen schaffen – zwischen Verwaltung, Politik und Bevölkerung.

Vor Ort auf der Messe KOMMUNAL

Am 27. und 28. August 2025 ist Caeli Wind auf der Fachmesse KOMMUNAL in Göttingen vertreten – dem Treffpunkt

für Entscheiderinnen und Entscheider aus Städten, Gemeinden und kommunalen Unternehmen. Mit dabei: Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, darunter der niedersächsische Wirtschaftsminister Hendrik Tonne und der Präsident der Unternehmerverbände Niedersachsen, Andreas Jäger.

Caeli Wind lädt alle Interessierten zum Austausch vor Ort ein. Wer die Zukunft seiner Kommune aktiv gestalten möchte, findet hier praxisnahe Einblicke – und konkrete Lösungsansätze für mehr Tempo, Transparenz und Teilhabe beim Windkraftausbau.

Über Caeli Wind

Caeli Wind ist die führende Online-Plattform zur Analyse und Vermittlung von Windpotenzialflächen. Caeli Wind vernetzt Flächeneigentümer, Projektentwickler und Investoren und bietet diesen eine fundierte Beratung mit maßgeschneiderten Lösungen. Damit erhöht Caeli Wind die Umsetzungswahrscheinlichkeit und -geschwindigkeit für beide Seiten erheblich. Caeli Wind setzt sich aktiv dafür ein, die Energiewende zu beschleunigen und zugleich die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Pressekontakt

Caeli Wind GmbH
Julia Steckel
+49 162 3181437
presse@caeli-wind.de

www.caeli-wind.de